

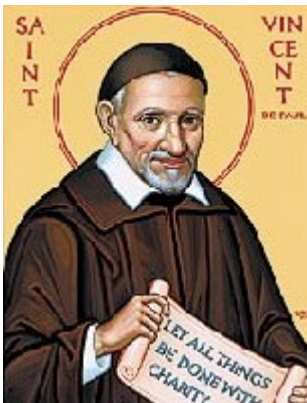


Der hl. Vinzenz von Paul - Zeittafel und Lebensdaten

1581	24. April: Vinzenz von Paul im Dorf Pouy (seit 1828 St-Vincent de Paul) bei Dax in Südfrankreich geboren	
1597-1604	Theologiestudium in Toulouse	
1600	Priesterweihe	
1605-1607	Gefangenschaft in Tunis	
1605-1608	Aufenthalt in Avignon und Rom	
1608	Übersiedlung nach Paris	
1610	Almosenpfleger und Hausgeistlicher am Hof der Königin Margarete von Valois	
1611	Bekannschaft mit dem Priester Pierre de Bérulle, der die erste Niederlassung des Oratoriums des heiligen Philippus Neri in Frankreich gründet	
1612	Pfarrer von Clichy bei Paris	
1613-1625	Versuchungen gegen den Glauben während drei oder vier Jahren	
1617	Beginn der Volksmissionen auf den Besitzungen der Gondi; Abnahme der Lebensbeichte eines Bauern in Gannes und in Folleville; Predigtaufruf zur Ablegung einer Generalbeichte; verlässt heimlich das Haus Gondi, um eine Pfarrstelle in Chatillon-les-Dombes (Lyon) anzunehmen.	
	20. August: Predigt über die Nächstenliebe	
	23. August: Gründung des ersten Caritasvereins	
	Kehrt auf Weisung seines Seelenführers de Bérulle vor Weihnachten wieder zu den Gondis zurück	
		
1619	Aumonier général (Oberpfarrer) der Galeerensträflinge	
1623	Lizentiat des kanonischen Rechtes	
1624	Erste Begegnung mit Louise de Marillac, Witwe von Antoine Legras	
	17. April: Gründung der Kongregation der Mission (Vinzentiner, Lazaristen)	
1628-1642	Kardinal Richelieu erster Minister.	
1628	Beginn des Werks für die geistige Erneuerung der Priester durch Weiheexerzitien	
1629	Tod von Bérulle.	
1633	Zusammen mit Louise de Marillac: Unterricht im geistlichen Leben und in der Krankenpflege für Töchter vom Lande; Gründung der Genossenschaft der Barmherzigen Schwestern	
1638	Anfänge der Hilfsaktion für die Findelkinder	

1639	Hilfswerk für Lothringen
1643	14. Mai: Tod Ludwigs XIII. Regentschaft der Königin Anna von Österreich, Kardinal Mazarin wird erster Minister
1643	Mitglied im Ministerrat für kirchliche Angelegenheiten
1645/46	Beginn der Mission in Tunis und Algier
1648	Übernahme der Mission in Madagaskar
1649	Vergeblicher Besuch bei der Königin Anna von Österreich, um sie zur Entlassung von Mazarin zu bewegen
1650	Beginn des Bürgerkrieges, der Fronde
1650	Hilfswerk für die Picardie und die Champagne
1651	Missionare nach Polen
1652	Hilfswerk für die notleidende Bevölkerung von Paris
1653	Rücktritt aus dem Ministerrat für kirchliche Angelegenheiten
1660	15. März: Tod von Louise de Marillac 27. September: Tod von Vinzenz von Paul
1737	Heiligsprechung und ab 1885 Patron caritativer Vereinigungen

Gedanken des hl. Vinzenz von Paul



Die Liebe ist bis ins Unendliche erfinderisch.

Christ sein und seinen Bruder leiden sehen, ohne mit ihm zu weinen, ohne mit ihm krank zu sein – das heißt ohne Liebe sein – ein bloß gemalter Christ!

Habe ein Herz für die Armen – ohne Maß wird dann dein Herzensfriede sein!

Für glanzvolle Taten findet Gott genügend Arbeiter; jedoch für unscheinbares Wirken – da braucht ER noch viele.

Wer im Leben die Armen geliebt hat, wird im Augenblick des Todes ohne Furcht sein.

Alles mit Liebe tun, das heißt: alles in Gott tun, denn Gott ist die Liebe!

Gott vergisst nie, uns zu helfen, wenn die Zeit da ist und wenn wir von unserer Seite alles getan haben, was wir konnten.

Man tötet jemand, wenn man ihm seine Ehre raubt.

Wir müssen laufen, dem Mitmenschen in seinen Nöten beizustehen, wie man zum Feuerlöschen läuft.